

INHALT

Vorwort	7
Von Ursprüngen und Anfängen – Mythos und Religion	9
Das Fest und sein Frieden – der »historische« Beginn	14
Archäologisches zur Frühzeit von Olympia	19
Der Ausbau des Festortes in archaischer, klassischer und hellenistischer Zeit	21
Von olympischer Kunst	32
Der Ablauf der olympischen Festtage	41
Zeus – Mittelpunkt und Nebensache	46
Die Wettkämpfe	50
Die Griechenrichter – zwischen Urteilspruch und Protest	69
Der Gang nach Elis – ein Privileg	73
Über den Siegerkranz und seine »Vergoldung«	76
Der Athlet in der Literatur – Lobpreis und Kritik	79
Die politische Verwertung des Sieges	85
Die Zuschauer – Olympia als Bühne der Prominenz und der Diplomatie	89
Die Darstellung des Athleten in der bildenden Kunst	93
Olympia – ein panhellenisches Band?	102
Hellenen und »Barbaren«	106
Das Wirken Roms – zwischen Farce und Restauration	109
Berufsathletenverbände	114
Anfänge einer Sportmedizin?	118
Das christliche Verdikt: Abbruch einer Ruine	125
Olympische Spiele im Mittelalter?	129
Das Werden des »Olympismus« von der Renaissance bis zu Coubertin	133
Anmerkungen	153

Bibliographie	168
Verzeichnis der Abbildungen im Text	171
Verzeichnis der Abbildungen auf Tafeln	173
Fotonachweis	179
Namen- und Sachregister	180
Olympia und seine Bauten (Zeittabelle und Ausschlagtafel)	